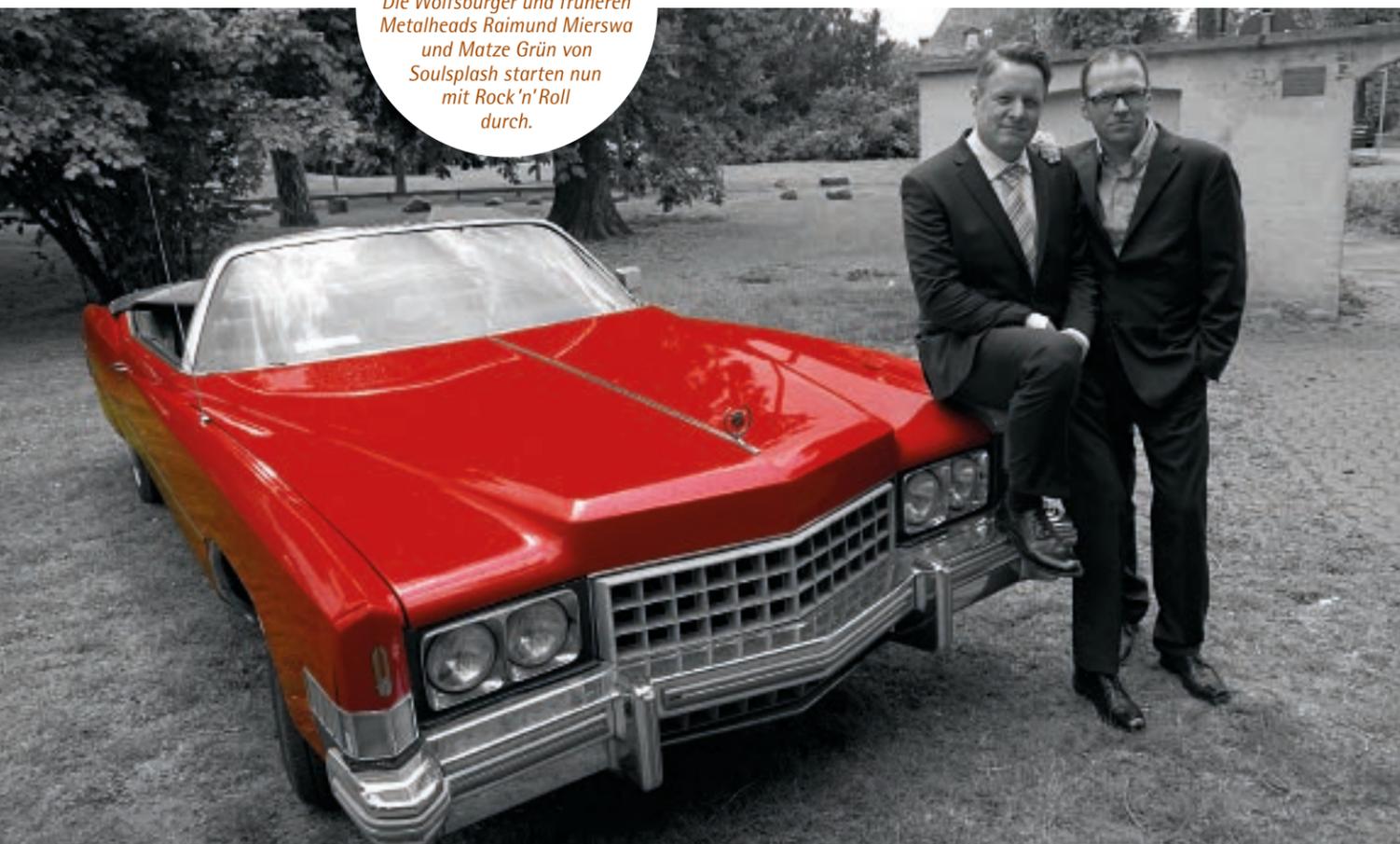


Die Wolfsburger und früheren Metalheads Raimund Mierswa und Matze Grün von Soulsplash starten nun mit Rock'n'Roll durch.



## »Eine große Portion Rock'n'Roll«

**Soulsplash veröffentlichen Debütalbum** | Ein abwechslungsreiches Rockalbum mit sieben eigenen Kompositionen und einem Depeche-Mode-Cover – das ist das Resultat einiger intensiver Wochenenden in Wolfsburg und Hamburg. Ihr Debütalbum „Recovery“ wollen Matze und Raimund nun richtig abfeiern.

**Matze, erzähle uns bitte etwas über eure Bandgeschichte. Wann und wie habt ihr angefangen?**

Angefangen haben wir schon vor über 20 Jahren, als Raimund und ich gemeinsam bei der Wolfsburger Thrashmetal-Band Square Waves gespielt haben. Nach der Bandauflösung 1997 spielte ich noch bis 2004 bei den Thrashern von Headshot aus Braunschweig den Bass, während Raimund das Musikmachen zunächst erstmal an den Nagel hängt. Vor einigen Jahren hat er sich dann ein Mischpult mit Gesangsmikrofon und einen Drumcomputer zugelegt. Er beschäftigte sich wieder intensiver mit dem Musikmachen und fand Gefallen am Homerecording. Er nahm Coversongs von Johnny Cash und Everlast auf, welche im engen Freundeskreis stets gut ankamen. Aus einer Laune heraus brannte er schließlich Anfang 2014 einfach vier seiner Coversongs auf CDs und verschickte sie an verschiedene Plattenfir-

men. Timezone Records aus Osnabrück waren davon so angetan, dass sie ihm prompt einen Plattenvertrag anboten. Diese Neuigkeit überbrachte er dann mir und sagte: „Ich habe einen Plattenvertrag und brauche deine Hilfe, denn wir müssen jetzt eigene Songs schreiben!“

**Im Cadillac von Johnny Cash habt ihr beschlossen, ein Album aufzunehmen. Warum kam euch die Idee gerade an solch einem ungewöhnlichen Ort?**

Nicht ganz, zuerst war da der Deal mit Timezone Records. Johnny Cash war für uns schon immer eine große Inspiration und als wir dann tatsächlich in seinem Cadillac saßen, haben wir uns gesagt: „Hey, wir sind jetzt beide Anfang 40, haben einen Plattenvertrag und wir ziehen das jetzt durch!“

**Und nun kommt euer neues Album am 2. Oktober in die Läden, das sieben eigene Kompositionen enthält. Wie entstehen bei euch die Songs?**

Auch nicht anders als bei anderen Bands: Wir sammeln Ideen, setzen uns zusammen und schreiben dann die Songs. In erster Linie ist es Raimund, aus dem die Ideen förmlich herausprudeln. Wir überlegen dann gemeinsam, was zum Refrain passt, so finden sich dann mal Streicher oder auch mal ein Baritonsaxophon im Song.

**Und worum geht es in euren neuen Songs?**

Um Sehnsucht, Freiheit, Wut, Einsamkeit, Depressionen – und vor allem um eine große Portion Rock'n'Roll.

**Eure Songs sind „das Resultat einiger intensiver Wochenenden in Wolfsburg und Hamburg“. Was gibt es für euch denn Inspirierendes in Wolfsburg?**

Raimund ist in Detmerode aufgewachsen und wohnt seit einigen Jahren mit seiner Frau in Mörse. Mit ihren beiden Hunden sind sie viel draußen im Wald unterwegs. Ich komme gebürtig aus Fallersleben, wohne seit 15 Jahren mit meiner Frau und meinen Zwillingstöchtern in Hamburg. Auch ich bin gerne im Wald unterwegs, meist mit der ganzen Familie und den Mountainbikes, wir waren auch schon öfter gemeinsam Pilze sammeln. Gerne besuchen wir auch unsere Dart-Freunde vom Mad House Fallersleben. Musiktechnisch war kürzlich das Testament-Konzert im Hallenbad ein Hammer. Livekonzerte sind immer Inspiration für uns!

**Wen wollt ihr mit eurer Musik erreichen? Und welche Message wollt ihr rüberbringen?**

Wir wünschen uns natürlich, dass unsere Musik gut ankommt und möglichst viele Leute, die handgemachte Rockmusik mögen, davon erfahren. Dieses Interview sollte seinen Teil dazu beitragen und der Rest kommt dann vom Weitersagen, oder? Unsere Message ist: Lasst euch von niemandem erzählen, dass ihr etwas nicht könnt. Glaubt an euch und zieht durch, was auch immer ihr machen wollt! Ohne diese Attitüde wäre unsere CD nie fertig geworden.

**Mit wem würdet ihr gerne mal gemeinsam einen Song aufnehmen? Und warum?**

Lemmy Kilmister! Der Mann ist eine lebende Legende und die letzte Rock'n'Roll-Größe in der Musikwelt.

**Was würdet ihr alles für den Erfolg tun und was würdet ihr niemals dafür tun?**

Wir würden uns niemals selbst verraten, etwas darstellen, was wir nicht sind. Sollten wir allerdings das Angebot bekommen, bei „Circus HalliGalli“ aus dem Schrank zu hüpfen und das Publikum beim Klang unserer Musik mit Wasserbomben zu bewerfen, würden wir sicher ins Grübeln kommen ...

**Wie geht's weiter? Euer nächstes Projekt?**

Wir wollen unsere Songs gerne mal live auf den Bühnen der Region abfeiern, einen versierten Gitarristen und einen Schlagzeuger gilt es dafür noch zu finden. Unter [www.soulsplash.de](http://www.soulsplash.de) sind wir beide jederzeit dafür erreichbar. Außerdem planen wir das nächste Album, zwei neue Stücke sind bereits fertig. Aber jetzt freuen wir uns erst mal auf die Reaktionen der Musikpresse.

Interview: Maria Lürer | Foto: Soulsplash

# Delphin

PALAST

DAS KINO OHNE WERBUNG



21.10.2015  
ZURÜCK IN  
DIE ZUKUNFT  
NACHT

Wir zeigen alle drei Teile des Kultfilms  
"Zurück In die Zukunft"  
hintereinander für nur 15 EURO.

Starttermine  
können sich  
ändern!



8.10.2015  
Der Marsianer



5.11.2015  
James Bond 007 Spectre



17.12.2015  
Star Wars Das Erwachen  
Der Macht Episode VII

COMING SOON...

13.11.2015 Freitag der 13.

**HORROR NACHT**

ENTRITT  
AB 18  
JAHREN

15.12.2015 **Comedy Club #19**  
(keine Artists/Artwork)

Fotos: Fox Deutschland, Sony Pictures, Walt Disney, Universal Pictures

WOB PORSCHESTR. 39 · TEL. (053 61) 3070507 · DELPHIN-PALAST.DE